

## **Protokoll**

**über die, am Dienstag, den 07.05.2013**

**um 18.00 Uhr,**

**im Rathaus, 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58,**

**ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**

### **ÖFFENTLICHER TEIL**

**Anwesend:** Josef Schmidl-Haberleitner, Vizebgm. Michael Schandl, StR Dipl.Ing. Josef Wiesböck, StR Martin Söldner, StR Maria Auer, GR Roswitha Hejda, StR Irene Wallner-Hofhansl, GR Jutta Polzer, GR Alois Berger, GR Manfred Barta, GR Irene Heise, GR Dipl.Ing. Erik Kieseberg, , GR Dipl.Ing. Fritz Brandstetter, GR Ilse Jahn, GR Johann Braunias, GR Elisabeth Szerencsics, StR Alfred Gruber, GR Reinhard Scheibelreiter, GR Ing. Christian Schuster, StR Peter Samec, GR Michael Sigmund, GR Christine Leininger, GR Dipl.Ing. Verena Nekham, GR Mag. Helfried Jedlaucnik, GR Anna-Lena Krischel, GR Wolfgang Kalchhauser

**Entschuldigt:** GR Dr. Peter Großkopf, GR Ing. Anton Strombach,  
GR Michael Soder, GR Alois Berger

**Auskunftsperson:** Stadtamtsdir. Mag. Hager

**Schriftführerin:** Andrea Hajek

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19.20 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt einen Dringlichkeitsantrag, eingebracht von der Fraktion SPÖ.

- 1. Dringlichkeitsantrag eingebracht von der Fraktion SPÖ – betreffend  
Förderung der heimischen Imker**

**Der Bürgermeister stellt den**

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

## *Gemeinderatssitzung am 07.05.2013–öffentlicher Teil !*

Die inhaltliche Behandlung erfolgt unter Top 11

Der Bürgermeister geht wie folgt in die Tagesordnung ein:

### **Öffentlicher Teil**

1. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung (Bgm. Schmidl-Haberleitner)
2. Bericht Prüfungsausschuss (GR Leininger)
3. Bestellung Biosphärenparkbeauftragter/Fahrradbeauftragter (Bgm. Schmidl-Haberleitner)
4. Grundverkauf – Engelkreuzstraße (Vizebgm. Schandl)
5. Vertragsänderung – Sendemast Bihaberg (Vizebgm. Schandl)
6. Vertragszusatz – ÖBB Tunnelprojekt (Vizebgm. Schandl)
7. Verlängerung Bausperre „Bereich Sanatorium“ (Vizebgm. Schandl)
8. Verlängerung Bestandsvertrag Pfadfinder (GR Scheibelreiter)
9. Subventionen (StR Söldner)
10. PKomm – Abänderungsbeschluss – Beitrag zur Verlustabdeckung Freibad Pressbaum (Vizebgm. Schandl)
11. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
12. Berichte

### **Zu Top 1 – Entscheidungen über Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung (Bgm. Schmidl-Haberleitner)**

#### **Sachverhalt:**

Es ist eine Protokolleinwendung eingelangt:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Nach Durchsicht des vorliegenden Protokolls (öffentlicher Teil) vom 19. März 2013 ersuche ich um folgende Berichtigung:

#### **„Zu Top 20 - Subventionen für PKomm.**

Hier wurden 2 Anträge von Herrn Vzbgm. M.Schandl vorgebracht.

Richtig ist, dass ich gemäß dem ersten Antrag, mich auch beim zweiten Antrag (€ 30.000.- Subvention) der Stimme enthalten habe.

Ich ersuche höflichst um dementsprechende Richtigstellung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kalchhauser, GR“

**Wir für Pressbaum !**

Bei Top 20 – Subventionen: Freibadbetrieb fehlen die **Stimmhaltungen: GR Kalchhauser, GR Krischel**

Diese sollen in das Protokoll eingefügt werden und somit gilt das Protokoll als genehmigt.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Zu Top 2 – Bericht Prüfungsausschuss**

**GR Leininger berichtet:**

Die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses fand am 19.04.2013 im Rathaus Pressbaum statt.

Die Kassastände wurden überprüft und in Ordnung befunden.

Evaluierung Wasserlecksuche:

Herr Bauamtsdirektor Dibl und Herr Wassermeister Bruckner gaben dem Prüfungsausschuss Auskünfte über die Lecksuche: erledigte Lecksuche – Reduktion um 2,3 m<sup>3</sup>/h auf 0,7m<sup>3</sup>/h am Lastberg

Laufende Lecksuchen: Haitzawinkel/Ludwig Hinnerth-Straße (derzeit 2 m<sup>3</sup>/h) und Hauptstraße/Klostergasse (derzeit 1,5 m<sup>3</sup>)

Verdächtige Gebiete: Kaiserbrunnstraße, Kaiserspitz, Bartberg (Niederdruck Zone)

Es wurde folgend Empfehlung abgegeben: Der Einsatz der Haus-Wasser-Funkablesung sollte in Berücksichtigung auf die freien Kapazitäten verstärkt eingesetzt werden. Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der Kennzahlen des Ein- /Verkaufs, Verlustes incl. %-Angaben auf einem Blatt.

Stadterhebungsfeier:

Ausgangsbudget – 30.000 Euro Endgültige Ausgaben: 54.898,54 Euro

Sponsorengelder Euro 7.950 (Alpenland noch ausständig – Euro 800)

Überschreitung des Budgets: Euro 16.948,54 (Außerplanmäßige Bedeckung wurde bereits im GR beschlossen)

Größte Kostenpunkte: Fußbodenbelag (Euro 5.500), Technik (Fa. Noisia Euro 28.531), Versicherung (Euro 1.000) – es liegt eine Liste über alle Ausgaben vor.

Die Cateringfirmen sowie die Fa. Gösser, Vöslauer, Höllinger, GH Mayer, GH Oliver, Dürrwiener Schenke sowie Sacre Coeur Pressbaum haben ebenfalls gesponsert.

Die Mehlspeisen wurden von Frau Breitner, Frau Wolf, Frau Hager und Frau Smicka gespendet.

## *Gemeinderatssitzung am 07.05.2013–öffentlicher Teil !*

Am Tag der Stadterhebung haben die Bediensteten der Stadtgemeinde Pressbaum freiwillig mitgearbeitet – es fielen keine Überstunden an.

Photovoltaikanlage am Rathaus: Es liegt ein Ausdruck von der Homepage der Stadtgemeinde Pressbaum vor, in dem die Einsparungskosten und die Daten der Stromerzeugung enthalten sind. Die Daten sind jederzeit abrufbar.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Wortmeldungen: GR Scheibelreiter, GR Leininger, Bgm. Schmidl-Haberleitner, StR Gruber, StR DI Wiesböck

### **Zu Top 3 – Bestellung Biosphärenparkbeauftragter/Fahrradbeauftragter**

#### **Sachverhalt:**

Bgm. Schmidl-Haberleitner verliert einen Brief von LR Pernkopf .

Es soll als Biosphärenparkbotschafter StR Peter Samec bestellt werden. Aufgrund des Beitrittes zum Radland ist auch noch ein/e Fahrradbeauftragte/r vom Gemeinderat zu bestellen.

Wortmeldungen: GR Kalchhauser, StR Gruber

Der Bürgermeister stellt folgende Anträge:

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge StR Peter Samec zum Biosphärenparkbotschafter bestellen.

#### **Entscheidung:**

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Stimmenthaltungen: Fraktion SPÖ, StR Samec

#### **Mehrheitlich angenommen**

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge Frau Aichinger Constanze zur Fahrradbeauftragten der Stadtgemeinde Pressbaum bestellen.

#### **Entscheidung:**

**Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates**

**Stimmenthaltungen: StR Gruber, GR Ing. Schuster**

#### **Mehrheitlich angenommen**

### **Zu Top 4 – Grundverkauf – Engelkreuzstraße**

#### **Sachverhalt:**

Nächst der Liegenschaft Engelkreuzstraße 42 ersuchte die Eigentümerin um eine Kaufoption eines Teilstückes im Ausmaß von ca. 10 m<sup>2</sup>. Dieses Teilstück ist derzeit

## *Gemeinderatssitzung am 07.05.2013–öffentlicher Teil !*

durch die Einfriedung bebaut. Die Straße ist in diesem Bereich ausreichend breit und der Straßendienst sieht keinen Verwendungsbedarf. Der Empfehlung des Ausschusses begegnete die Eigentümerin mit einem Kaufanbot von EUR 75,--/ pro Quadratmeter.

Einstimmige Ausschussempfehlung zum Verkauf liegt vor.

Vizebgm. Schandl stellt den

### **Antrag:**

Der GR möge den Verkauf des Teilstückes von ca. 10 m<sup>2</sup> mit EUR 75,--/ pro Quadratmeter beschließen. Die Durchführungskosten beim Grundbuch sind ebenfalls durch die Eigentümerin zu tragen.

### **Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

### **Zu Top 5 – Vertragsänderung Sendemast Bihaberg**

#### **Sachverhalt:**

Die Telekom A1 beabsichtigt ihren Vertrag beim Sendemast Bihaberg abzuändern bzw. aufzulösen. Derzeit beträgt die Miete EUR 414 / Monat. Seitens von A1 ist eine Reduzierung auf EUR 255 / Monat angeboten. Die neuerliche Verhandlung mit A1 ergaben eine Neufestlegung des Tarifs von EUR 290 / Monat.

Eine einstimmige Ausschussempfehlung wurde am 9.4.2013 gefasst.

Vizebgm. Schandl stellt den

### **Antrag:**

Der GR möge die Zusatzvereinbarung zum Bestandsvertrag beschließen. Vertragsbeginn per 1.1.2014 mit Nettomiete EUR 290 / Monat + 2,1% Mieterhöhung alle 3 Jahre, Mindestlaufzeit 15 Jahre (31.12.2028).

### **Entscheidung:**

**Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates**

**Stimmhaltungen: GR Kalchhauser**

**Mehrheitlich angenommen**

### **Zu Top 6 – Vertragszusatz – ÖBB Tunnelprojekt**

#### **Sachverhalt:**

In Ergänzung zum bestehenden Vertrag zwischen ÖBB und Gemeinde Pressbaum, soll nunmehr auf Basis der Kostenschätzung des Büro DI Otto bei der barrierefreien

Fußgängeruntertunnelung nächst der Siedlungsstraße an der Nordseite ein Stiegenabgang errichtet werden.

Eigentümer und Erhalter der Stiegenanlage wird die Stadtgemeinde Pressbaum.

Vizebgm. Schandl stellt den

**Antrag:**

Der GR möge den Nachtrag zum Übereinkommen mit der ÖBB vom 11.07.2011 und 20.12.2012 über die Errichtung einer zusätzlichen Stiege zur Fußgängeruntertunnelung an der Nordseite auf Basis der Kostenschätzung des Büro DI Otto in der Höhe von EUR ca. 25.000 beschließen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Zu Top 7 – Verlängerung Bausperre „Bereich Sanatorium“**

**Sachverhalt:**

Im GR am 29.06.2011 wurde gegenständliche Verordnung beschlossen. Diese droht nunmehr Ende Juli 2013 abzulaufen. Da das zu überarbeitende Entwicklungskonzept noch nicht vorliegt, soll die Verordnung um 1 Jahr verlängert werden.

Eine einstimmige Ausschussempfehlung wurde am 9.4.2013 gefasst.

Wortmeldungen: GR Kalchhauser, Vizebgm. Schandl, StR Samec,

Vizebgm. Schandl stellt den

**Antrag:**

Der GR möge die Verlängerung der Bausperrenverordnung PZ. PREB-BS5-10868 um 1 Jahr beschließen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Zu Top 8 – Verlängerung Bestandsvertrag Pfadfinder**

**Sachverhalt:**

Der Bestandsvertrag mit den Pfadfindern für den Keller im Stadtsaal endet mit 30.06.2013. Der Ausschuss für Gemeindeeinrichtungen hat empfohlen, den Bestandsvertrag zu den gleichen Konditionen um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Der Entwurf des Vertrages liegt bei.

Für nächstes Jahr genaue Abklärung einiger Punkte betreffend Heizung, Fenster, längere Vertragsdauer, etc.

Wortmeldungen: GR Kalchhauser, GR Scheibelreiter, Bgm. Schmidl-Haberleitner

GR Scheibelreiter stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Verlängerung des Bestandsvertrages mit den Pfadfindern für ein weiteres Jahr vom 01.07.2013 bis 30.06.2014 zu den gleichen Konditionen (Euro 350,-- zuzüglich Ust) beschließen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Zu Top 9 - Subventionen**

**Sachverhalt:** Folgende Subventionen empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Feuerwehren, Bildung und Subventionen.

StR Söldner stellt folgende Anträge:

1. **Hr. Tristan Zahornicky** soll für ein einmaliges Filmprojekt eines Films über „Wilfried Scheutz“ eine Subvention in der Höhe von € 500 erhalten.

**Wortmeldungen: GR Sigmund, GR Söldner**

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum möge in seiner nächsten Sitzung den Beschluss fassen, Herrn Tristan Zahornicky eine Subvention in der Höhe von € 500 zukommen zu lassen.

Bedeckung: Kto. 1/061000-777000.

**Entscheidung:**

**Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates**

**Stimmenthaltungen: GR DI Nekham, StR DI Wiesböck**

**Mehrheitlich angenommen**

2. **Der KSV Union Pressbaum** soll für die Anschaffung von Schutzausrüstungen eine Subvention in der Höhe von € 200 erhalten.

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum möge in seiner nächsten Sitzung den Beschluss fassen, dem KSV Union Pressbaum eine Subvention in der Höhe von € 200 zukommen zu lassen.

Bedeckung: Kto. 1/269000-757000.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**GR Braunias und GR Jahn stimmen nicht mit.**

3. **Der Musikverein Pressbaum** soll für die Finanzierung der laufenden Proberaummieta eine Subvention in der Höhe von € 500 erhalten.

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum möge in seiner nächsten Sitzung den Beschluss fassen, dem Musikverein Pressbaum eine Subvention in der Höhe von € 500 zukommen zu lassen.

Bedeckung: Kto. 1/321000-777000.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

4. **Das Blasorchester Tullnerbach** soll für den Ankauf von zwölf Stück Pressbaumer Dirndl eine Subvention in der Höhe von € 1.100 erhalten.

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum möge in seiner nächsten Sitzung den Beschluss fassen, dem Blasorchester Tullnerbach eine Subvention in der Höhe von € 1.100 zukommen zu lassen.

Bedeckung: Kto. 1/321000-777000.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

5. **Der KOBV – Der Behindertenverband** soll zur weiteren Durchsetzung von Behindertenrechten eine Subvention in der Höhe von € 200 erhalten.

**Antrag:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum möge in seiner nächsten Sitzung den Beschluss fassen, dem KOBV – Der Behindertenverband eine Subvention in der Höhe von € 200 zukommen zu lassen.

Bedeckung: Kto. 1/061000-777000 sonstige Subventionen

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Zu Top 10 – PKomm – Abänderungsbeschluss - Beitrag zur Verlustabdeckung Freibad Pressbaum**

**Sachverhalt:**

Der Mitarbeiter der Stadtgemeinde Pressbaum, Herr Gottschling, soll weiterhin als Bademeister und zuständiger Mitarbeiter für das Freibad Pressbaum eingesetzt werden. Herr Gottschling bleibt weiterhin bei der Stadtgemeinde Pressbaum

*Gemeinderatssitzung am 07.05.2013–öffentlicher Teil !*

beschäftigt und soll für die Zeit des Badebetriebes der Fa. PKomm zur Verfügung gestellt werden.

Weiters werden Ferialpraktikanten für das Freibad Pressbaum der Fa. PKomm zur Verfügung gestellt.

Weiters soll der Fa. PKomm zur Verlustabdeckung vor Badesaisoneröffnung von Euro 30.000 in drei gleichen monatlichen Raten beginnend mit April 2013 zur Verfügung gestellt werden, wobei am Ende der Badesaison abgerechnet wird.

Wortmeldungen: GR Kalchhauser, Vizebgm. Schandl, GR DI Jedlaucnik, GR DI Wiesböck, GR DI Nekham, GR Barta, GR Krischel, GR Scheibelreiter, Bgm. Schmid-Haberleitner,

Vizebgm. Schandl stellt folgende Anträge:

**Antrag:**

Die beiden Beschlüsse des Gemeinderates vom 19.03.2013 betreffend dieses Sachverhaltes bezüglich Fa. PKomm wird hiermit aufgehoben.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge einen Beitrag zur Verlustabdeckung an die Fa. PKomm durch das zur Verfügung gestellte Personal Hr. Gottschling sowie Ferialpraktikanten – durch die Stadtgemeinde Pressbaum beschließen.

**Entscheidung:**

**Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates**

**Stimmenthaltungen: GR Krischel, GR Kalchhauser, GR Mag. Jedlaucnik**

**Antrag:**

Weiters möge der Gemeinderat eine Zahlung von Euro 30.000 als Beitrag zur Verlustabdeckung in drei gleichen monatlichen Raten jeweils Euro 10.000 Anfang April, Mai und Juni 2013 an die Fa. PKomm beschließen.

**Entscheidung:**

**Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates**

**Dagegen: GR DI Nekham, GR Mag. Jedlaucnik**

**Stimmenthaltungen: GR Krischel, GR Kalchhauser**

**Mehrheitlich angenommen**

**Zu Top 11 – Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen**

**1. Dringlichkeitsantrag eingebracht von der Fraktion SPÖ betreffend Förderung der heimischen Imker**



Pressbaum, am 7. Mai 2013

An die  
Damen und Herren des Gemeinderates

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 7. Mai 2013 – eingebracht von der Fraktion der sozialdemokratischen Gemeinderäte.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum möge folgenden Beschluss fassen:

Die Stadtgemeinde Pressbaum möge, wie schon in der Vergangenheit, wieder eine Förderung für die heimischen Imker beschließen.  
Der zuständige Umweltausschuss soll sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema befassen, die Höhe der Summe sowie die Förderkriterien erarbeiten und dem Gemeinderat in der kommenden Sitzung zur Empfehlung der Beschlussfassung vorlegen.

**Begründung:**

Die SPÖ Pressbaum möchte in der Begründung nicht näher auf die derzeitige bundespolitische Auseinandersetzung des Umweltministers mit der EU, bezüglich der Verwendung von Pestiziden eingehen.

Die Fakten im kommunalen Bereich sind vielfältig.

Viele Imker betreiben die Imkerei als Hobby und maximal als Nebenerwerb. Gerade sie kämpfen aber derzeit mit Krankheiten wie z. B. Varroamilbe, Faulbrut etc.

Sollte eine Bienenkrankheit ausgebrochen sein, ist je nach Schwere und Art der Krankheit eine aktive Handlung des Imkers erforderlich, um die nicht betroffenen Völker zu schützen und eine weitere Verbreitung zu vermeiden. Im schlimmsten Fall ist eine Vernichtung des betroffenen Bienenmaterials (Rähmchen, Kisten, etc.) zwingend erforderlich.

Obwohl sich die Mehrzahl der Bienenstände heute nicht mehr in bäuerlichen Betrieben befindet, ist die Bienenzucht als Tierzuchtzweig ein Teil der Landwirtschaft. Die Bienen sammeln einerseits Nektar, Honigtau und Pollen von Feld und Wald als Nahrung und Grundlage der Honigerzeugung, andererseits sichern sie durch Blütenbestäubung die Erträge zahlreicher Nutzpflanzen.

*SPÖ – damit alle Menschen gewinnen*

## **Gemeinderatssitzung am 07.05.2013–öffentlicher Teil !**



Honigbienen werden vom Menschen seit Jahrtausenden als Haustiere gehalten. In neuerer Zeit können sie dank weitgehend kontrollierter Paarung mit zunehmendem Erfolg in Richtung Sanftmut, Widerstandsfähigkeit und Honigleistung auch züchterisch bearbeitet werden. Deshalb gilt die Bienenhaltung selbst in Außenbezirken von Großstädten auch heute noch als "ortsüblich".

Beim wirtschaftlichen Nutzen unterscheidet man den direkten Nutzen, das sind die Produkte der Bienenhaltung, die der Imker direkt gewinnt, und den indirekten Nutzen, den die Bienen durch ihre Bestäubungsleistung bringen.

Mit ihrem Flug von Blüte zu Blüte leisten sie auch einen wichtigen Beitrag zur Vermehrung und damit zum Erhalt vieler Pflanzen. Im Gegensatz zu vielen anderen Insektenarten sind Bienen „blütenstet“.

Haben sie eine Pflanzenart als gute Futterquelle ausgemacht, bleiben sie ihr treu. Damit wird das Übertragen des richtigen Pollens auf die artgleichen Pflanzen gewährleistet. Rund 84 Prozent unserer heimischen Blütenpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Sie würden ohne die kleinen geflügelten Helfer kein einziges Samenkorn gedeihen lassen. Das gilt sowohl für Wildpflanzen wie für unsere Nutzpflanzen. Ohne Bienen wären unsere heutigen Kulturlandschaften undenkbar.

Uns ist dieser indirekte Nutzen besonders wichtig.

Um die Pressbaumer Imker/Innen in ihrer Arbeit zu unterstützen ersuchen wir den Gemeinderat der Stadtgemeinde diesen Dringlichkeitsantrag positiv zu abzustimmen.

Die Fraktion der SPÖ Pressbaum

**StR Gruber stellt den vorstehenden Antrag.**

**Als zuständiger Ausschuss wird der Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus um Behandlung ersucht.**

**Wortmeldungen: GR DI Wiesböck, StR Gruber**

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Zu Top 12 – Berichte**

- Danke für Subvention von ASV und SV-Raika Pressbaum.
- Bericht Bgm. betreffend braunes Wasser in der Volksschule. Wasserentnahmen wurden von Prüfanstalt genommen. Wasserbehälter wurden aufgestellt. Kinder dürfen Wasser aus der Leitung derzeit nicht trinken. Es wird auf das Prüfergebnis gewartet.
- GR DI Nekham – Es gibt ein Anbot der Vermietung der Hansen Villa auf drei Immobilienmaklerseiten im Internet. GR DI Nekham stellt Fragen betreffend Ankauf durch die Fa. PKomm und die Vermietung der Villa und ersucht um Aufklärung. Vizebgm. Schandl beantwortet die gestellten Fragen. Wortmeldungen: GR Kalchhauser, Vizebgm. Schandl
- 28.09.013 Klimafest – Einladung durch GR Sigmund zum mitnehmen
- GR Kalchhauser: Situation Gehweg Haitzawinkel – Tunnel – Ersuchen an die Gemeinde – dass Gehsteig nicht befahrbar sein darf. 3 Stück Plastikpoller aufzustellen wäre eine vorübergehende Lösung.  
GR Söldner - Ersuchen um Aufstellen eines Parkverbotes bei der Ausweichstelle nach dem Haitzawinkeltunnel rechts.  
GR Barta – Ersuchen um Aufstellen eines 2. Spiegels, wo man auch sieht, dass von der Haitzawinkelstraße ein Auto herunterkommt. Vizebgm. Schandl teilt mit, dass alle Tafeln und Verkehrszeichen aufgrund der Verkehrsverhandlung aufgestellt wurden. Eine Abklärung für zusätzliche Maßnahmen wird erfolgen.
- GR DI Nekham fragt nach wegen Wasserpreisreduzierung für das Wasser im Schwabendörfel. Bgm. Schmidl-Haberleitner teilt mit, dass der Ausschuss sich damit auseinandergesetzt hat und das Thema nach Einlangen der angeforderten Unterlagen von Klausen-Leopoldsdorf nochmals im Ausschuss behandelt werden wird.

*Gemeinderatssitzung am 07.05.2013–öffentlicher Teil !*

- StR Wallner-Hofhansl ladet ein zur Uraufführung der Theatergruppe der Volksschule Pressbaum, am 8.6.2013 im Stadtsaal

Der Bürgermeister verabschiedet sich von den Besuchern, geht um 19.10 in den Nicht öffentlichen Teil über und beendet die Sitzung um 19.20.

V.g.g.

Der Bürgermeister:

.....

Josef Schmidl-Haberleitner

Die Schriftführerin:

.....

Andrea Hajek

Die Protokollprüfer:

.....

StR DI Josef Wiesböck, ÖVP

.....

GR Christine Leininger, Grüne

.....

StR Alfred Gruber, SPÖ

.....

GR DI Verena Nekham, FPÖ

.....

GR Wolfgang Kalchhauser, W I R !